

Ein Trainingsbesuch zum Thema „das Fachhochschulprinzip“ am Beispiel der Hochschule Osnabrück (11. - 12. Mai 2022 – Osnabrück)

Özdal Koyuncuoğlu , Konya

Die Necmettin Erbakan Universität gründete im Rahmen eines Erasmusprogramms ein Konsortium (UBESK Konsortium) zum Thema „das Fachhochschulprinzip“. Das Vorhaben des Konsortiums war das Prinzip der Fachhochschule sowie deren Prozesse vor Ort zu untersuchen. Vom 11. - 12. Mai 2022 besuchte das Konsortium mit seinen Projektteilnehmern, die Hochschule Isparta (University of Applied Sciences) und die Hochschule Sakarya (University of Applied Sciences) die Hochschule Osnabrück. Know-how und Erfahrungen zu modernen Anwendungen in den angewandten Wissenschaften wurden ausgetauscht. Darüber hinaus besuchten die Projektteilnehmer fachspezifische Seminare, verschiedene Labore und Ausbildungseinheiten. Dabei wurde die strategische Ausrichtung der Hochschule Osnabrück auf Qualitätskultur und Nachhaltigkeit untersucht.

Highlights der Aktivität

Mittwoch, den 11. Mai 2022

Gunhild Grünanger, Leiterin des Zentrums für Internationale Mobilität der Hochschule Osnabrück, begrüßte die Teilnehmer und stellte die Referenten vor. Prof. Dr. Dorothee Straka präsentierte außerdem das zweitägige Veranstaltungsprogramm.





(Foto: Özdal Koyuncuoğlu)

Aline Poniatowski – Welcome Center am Zentrum für internationale Mobilität, Vorstellung des deutschen Hochschulsystems mit besonderem Fokus auf das Fachhochschulsystem.

Aline Poniatowski gab einen Vortrag über das deutsche Bildungssystem. Sie erläuterte anhand von Abbildungen und Tabellen den Unterschied zwischen allgemeinbildenden Gymnasien und Berufs- und Fachoberschulen, Berufsschulen, Fachoberschulen und Fachhochschulen sowie Hochschulen. Sie gab auch Auskunft über die Zahl der Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland sowie die Zahl der Studierenden. Poniatowski erläuterte die besonderen Anforderungen, die von den Dozenten erwartet werden, um an den Fachhochschulen arbeiten zu können.

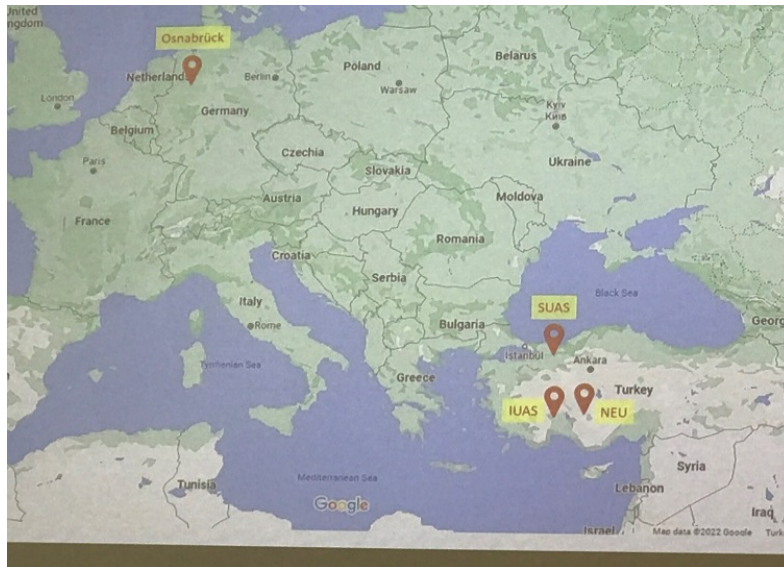




Dr. habil. Nevzat Gürlevik – Einführung in das türkische Hochschulsystem.

Partner des UBESK-Konsortiums, Hochschule Isparta Erasmus-Koordinator Dr. habil. Nevzat Gürlevik hielt seinen Vortrag über das türkische Bildungssystem und die neuen Perspektiven der Hochschulbildung in der Türkei (Missionsdifferenzierung und Spezialisierung, Forschungsuniversitäten, regionalentwicklungsorientierte Universitäten, thematische Universitäten, anwendungsorientierte Universitäten). Darüber hinaus zeigte Gürlevik den Unterschied zwischen traditionellen Universitäten und Fachhochschulen in der Türkei durch die Struktur der Konsortialpartner auf.





Prof. Dr. Rüdiger Anlauf – Vorstellung der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur mit besonderem Fokus auf den anwendungsorientierten Ansatz in Lehre und Forschung.

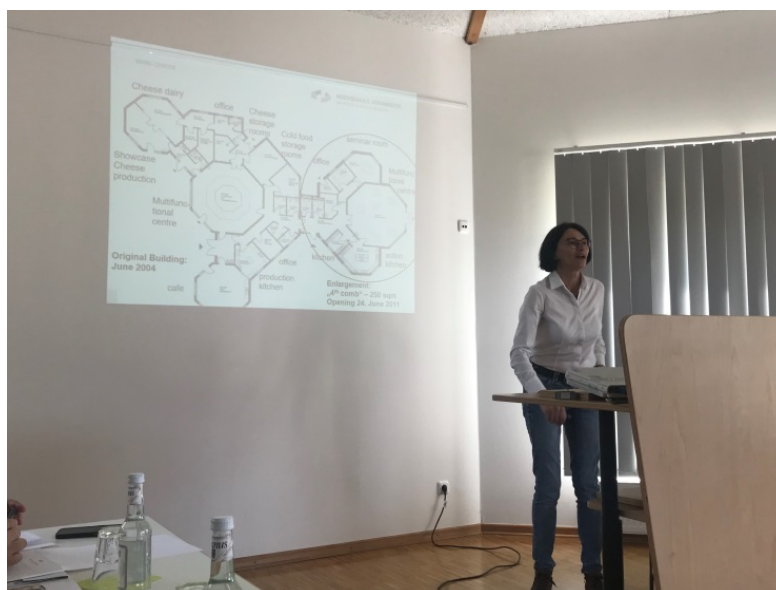
Prof. Dr. Rüdiger Anlauf gab einen Vortrag über den Standort der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur auf dem Campus, ihre Forschungsschwerpunkte und Bildungsangebote entlang der Wertschöpfungskette. Nach der Vorstellung der Bachelor- und Masterprogramme sprach er über die Forschungseinrichtungen (Forschungsfarm, WABE-Zentrum, 16 Labore). Er befasste sich auch mit den Curricula und Zulassungsvoraussetzungen von Bachelor- und Masterstudiengängen und insbesondere studentischen Projekten am Beispiel der Fakultät für Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur. Prof. Dr. Anlauf formulierte die Aufgaben des Beirats, der die Beziehungen zwischen Hochschule und Wirtschaft herstellt. Abschließend sprach er über die Bedeutung des Learning Centers und des Career Centers für Studierende. Im zweiten Teil des Know-how- und Erfahrungsaustausches wurden die Forschungseinrichtungen der Fakultät für Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur besucht. Während des Besuchs wurden den Forschern Fragen gestellt.





Prof. Dr. Dorothee Straka – Vorstellung des Bachelorstudienganges „Hauswirtschaft und Ernährungswissenschaften“.

Prof. Dr. Dorothee Straka hielt einen Vortrag über das Curriculum und weitere Besonderheiten des Bachelorstudienganges „Hauswirtschafts- und Ernährungswissenschaften“. Die Erfahrungen der Fakultät in Lehre und Forschung, insbesondere die Ausbildungseinheit und das Modell „Nachhaltige Lebensmittelproduktion und Nacherntetechnik (Waldhof Action Benefit Experience – WABE)“, wurden vorgestellt. Um die Logik und Funktionsweise der WABE-Trainingseinheit bzw. des Trainingsmodells zu verstehen, wurden dann die physikalischen Möglichkeiten vor Ort besichtigt.







Prof. Dr. Melanie Speck – Vorstellung des gemeinsamen Studienganges mit der Universität Osnabrück „Berufspädagogik – Ernährungswissenschaft und Hauswirtschaft“.

Prof. Dr. Melanie Speck sprach über die Besonderheiten des Bachelor-Programms „Berufspädagogik – Ernährungswissenschaft und Hauswirtschaft“ sowie Lernmöglichkeiten für Gaststudierende. Außerdem präsentierte sie die Projekte des Fachbereichs Hauswirtschaft und Ernährung der Hochschule Osnabrück in Kooperation mit der traditionellen Universität Osnabrück. Prof. Dr. Speck stellte außerdem die laufenden Projekte vor und gab Informationen zu den Studien- und Forschungsschwerpunkten des Fachbereichs.



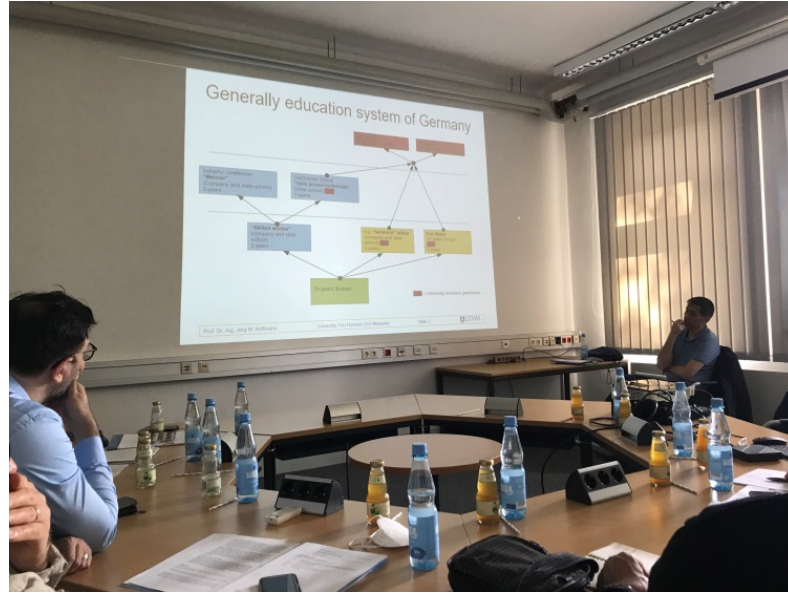


Donnerstag, den 12. Mai 2022

Prof. Dr. Jörg Hoffmann – Anwendungsorientierter Ansatz in Lehre und Forschung an der Hochschule Osnabrück am Beispiel der Bachelor-/ Masterstudiengänge Elektrotechnik.

Prof. Dr. Jörg Hoffmann erläuterte zunächst ausführlich das duale Bildungssystem in Deutschland. Aufbau und Curriculum der Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Elektrotechnik wurden vorgestellt. Prof. Dr. Jörg Hoffmann erläuterte die Praxisnähe von Lehre und Forschung an der Hochschule Osnabrück am Beispiel der Bachelor- und Masterstudiengänge Elektrotechnik. Darüber hinaus hielt Prof. Dr. Hoffmann einen Vortrag über Technologierevolutionen und Industrie 4.0 mit kritischer Sichtweise.





Teilnehmer der Necmettin Erbakan Üniversitesi

Dekan Prof. Dr. Uğur Adıgüzel, Stellvertretender Dekan Dr. habil. Ahmet Tayfur Akcan, Stellvertretender Dekan Dr. Ayşe Elif Yazgan, Projektkoordinator Dr. Özdal Koyuncuoğlu

Teilnehmer der Fachhochschule Isparta

Prof. Dr. Kamil Ekinci, Prof. Dr. Ahmet Tolunay, Dr. habil. Nevzat Gürlevik, Dr. Melik Ziya Yakut

Teilnehmer der Fachhochschule Sakarya

Dr. habil. Mustafa Zahid Yıldız, Dr. Engin Can, Dr. Gökhan Atalı

Das UBESK Konsortium bedankt sich herzlich bei allen Projektbeteiligten, insbesondere der Hochschule Osnabrück, und der türkischen Nationalagentur dafür, dass sie es ermöglicht haben, das Mobilitätskonsortiumprojekt effizient und zweckgemäß zu realisieren. Besonderer Dank gilt der Gunhild Grünanger, Direktorin des Zentrums für Internationale Mobilität der Hochschule Osnabrück für die freundliche Aufnahme und Ihre Gastfreundschaft, und dem Erasmus Koordinator der Hochschule Isparta, Dr. habil. Nevzat Gürlevik, die diese Zusammenarbeit aufgrund ihrer bilateralen Vereinbarungen ermöglicht haben.





„Dieses Projekt wurde im Rahmen des Erasmus+ Programm durchgeführt und vom Ministerium der Europäischen Union der Republik Türkei, EU-Zentrum für Bildung und Jugendprogramme (türkische Nationalagentur) und der Europäische Kommission gefördert. Weder die türkische Nationalagentur noch die Kommission ist für den Inhalt verantwortlich.“

“Bu proje T.C. Avrupa Birliği Bakanlığı, AB Eğitim ve Gençlik Programları Merkezi Başkanlığınca (Türkiye Ulusal Ajansı) yürütülen Erasmus+ Programı (Hayatboyu Öğrenme veya Gençlik Programı) kapsamında ve Avrupa Komisyonu'ndan sağlanan hibeyle gerçekleştirilmiştir. Ancak burada yer alan görüşlerden Türkiye Ulusal Ajansı veya Avrupa Komisyonu sorumlu tutulamaz.”